

WELCHEN KONKRETEN RAHMEN BIETEN WIR?

Unsere Tagesklinik bietet 18 Behandlungsplätze für Frauen. Die Therapien finden montags bis freitags von 8 – 15.30 Uhr statt.

Unsere Behandlungsdauer beträgt etwa 6-8 Wochen, kann aber je nach individuellem Bedarf auch verlängert oder verkürzt werden.

WEN BEHANDELN WIR?

Frauen, die nach belastenden Lebensereignissen, in Umbruchphasen oder durch anhaltende Überforderung im Alltag unter psychischen oder psychosomatischen Beschwerden leiden.

Ob die Voraussetzungen für eine Behandlung in unserer Tagesklinik für Frauen erfüllt sind, klären wir gemeinsam in einem Gespräch.



WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

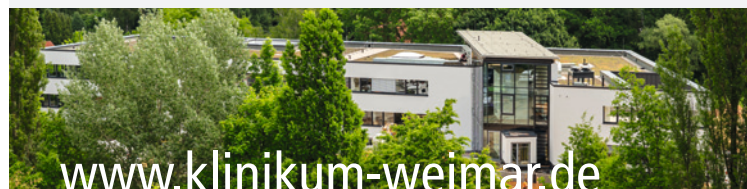
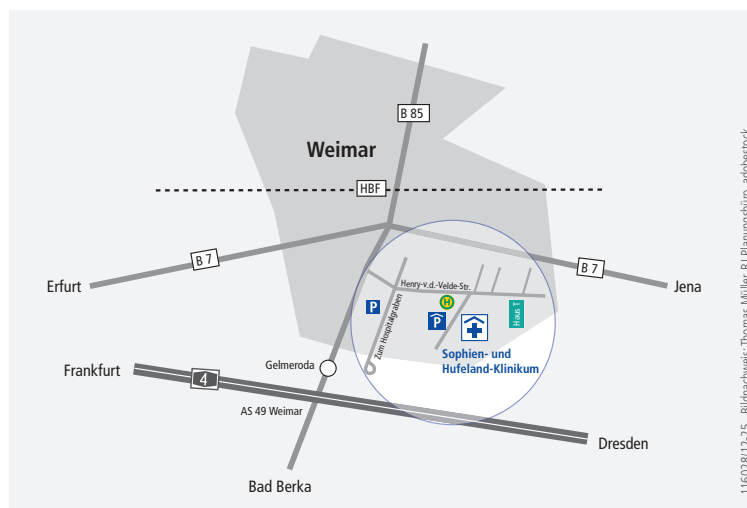
Für die Aufnahme in der Tagesklinik ist ein Einweisungsschein vom Hausarzt oder Facharzt erforderlich.

Die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychosomatik befindet sich im Neubau unterhalb des Sophien- und Hufeland-Klinikums. Sie erreichen uns bequem mit den Stadtbuslinien 5 und 8.

Tel. 03643 / 57-71449 (Anmeldung)

Tel. 03643 / 57-1400 (Sekretariat)

E-Mail: psychiatrie@klinikum-weimar.de



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Tagesklinik Weimar
Haus T, W EG (Ebene 0)
Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar



EIN THERAPIEANGEBOT SPEZIELL FÜR FRAUEN

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychosomatik



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

SEIT APRIL 2025 BIETEN DIE KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND DIE KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN EINE GEMEINSAME TAGESKLINISCHE VERSORGUNG AN. DIESES BEHANDLUNGS-ANGEBOT RICHTET SICH GEZIelt AN FRAUEN.

WARUM EINE TAGESKLINIK SPEZIELL FÜR FRAUEN MIT SEELISCHEN STÖRUNGEN?

Im Laufe ihres Lebens stehen Frauen häufig einer Mehrfachbelastung vor allem durch berufliche und familiäre Aufgaben gegenüber. Besondere Bedeutung erlangen dabei Lebensereignisse, wie z.B. Schwangerschaft und Geburt, unerfüllter Kinderwunsch, aber auch die Pflege von Angehörigen, bei der Frauen oftmals eine zentrale Rolle spielen. Diese Anforderungen in den bestimmten Lebensphasen führen mitunter zu einer starken seelischen Belastung. Hormonelle Veränderungen über den weiblichen Lebenszyklus hinweg oder das Auftreten körperlicher Erkrankungen können das seelische Gleichgewicht zusätzlich beeinflussen und zur Ausprägung psychischer oder psychosomatischer Symptome beitragen, welche gezielte therapeutische Interventionen erfordern. Um diesen geschlechtsspezifischen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen gerecht zu werden, möchten wir unseren Patientinnen ein spezialisiertes Therapieangebot in einer offenen und vertraulichen Atmosphäre anbieten.



WAS IST EINE TAGESKLINIK?

Wenn Sie in unserer Tagesklinik in Behandlung sind, kommen Sie am Morgen und gehen am Nachmittag wieder nach Hause. Am Wochenende und an Feiertagen findet keine Behandlung statt. Damit ist der Tagesablauf mit einem Arbeitsalltag vergleichbar. Das bietet den Vorteil, dass Sie den Kontakt zu Ihrem sozialen und heimischen Umfeld nicht völlig unterbrechen müssen. Allerdings setzt dies auch voraus, dass Ihr Gesundheitszustand ausreichend stabil ist, um sowohl den täglichen Anfahrtsweg und Therapiealltag als auch den Alltag zu Hause zu bewältigen.

WAS BIETEN WIR IHNEN AN?

Im modernen Neubau bieten wir eine Behandlung nach den aktuellen Standards der Psychiatrie und Psychotherapie an.

Unser multiprofessionelles Team begleitet Sie während des tagesklinischen Aufenthaltes und erstellt für Sie einen individuellen Therapieplan, der auf Ihre Bedarfe angepasst ist. Die Angebote setzen sich aus ärztlichen und psychotherapeutischen Behandlungen in Einzel- und Gruppentherapien zusammen. Jede Patientin wird co-therapeutisch im Behandlungsprozess begleitet. Gruppenangebote zu spezifischen Krankheitsbildern und Themenbereichen, Entspan-

nungsverfahren und Achtsamkeit, Ergo- und Kunsttherapie sowie sporttherapeutische Angebote ergänzen den Stationsalltag der Tagesklinik. Eine Sozialarbeiterin steht Ihnen bei Fragen und Anliegen beratend zur Seite.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihre psychische Gesundheit und Belastbarkeit zu verbessern, Ihre individuellen Kompetenzen und Ihre Selbstwirksamkeit zu stärken, um gekräftigt und mit neuer Perspektive in Ihren Alltag zurückzukehren.

Zum Ende der Behandlung planen wir gemeinsam die Entlassung und damit den Übergang in Ihren privaten und beruflichen Alltag. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer ambulanten Weiterbehandlung.



WEN KÖNNEN WIR NICHT BEHANDELN?

Patientinnen mit

- Akuter Psychose
- Akuter Suizidalität
- Suchterkrankungen, die aktuell nicht abstinent sind
- Fortgeschrittener Demenz

